



Gnadenskirche
Melancthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde brief

zusammen unterwegs

Juni/Juli 2016



Lobet ihn mit Posaunen . . .

Alles was Odem hat, lobe den Herrn



Liebe Gemeinden!

„Net gschimpft, ist g'lobt genug“ –

so witzeln manche Franken. Eigentlich ist es schade, dass wir mit Lob so geizen. Kritisieren und jammern geht so viel schneller von den Lippen. Dabei wissen wir selbst, wie sehr ein Lob stärken und motivieren kann. Und das gilt für Kinder wie für Erwachsene ebenso. Die Sommermonate laden uns ein, viel draußen zu sein und bei verschiedenen Festen Gemeinschaft zu erleben. Wie schön, dass die Posaunenchoräle uns dabei nicht nur wunderbar unterhalten, sondern auch helfen, mit Liedern und festlicher Musik Gott zu loben.

Was heißt denn für Sie eigentlich „Gott loben“?

Wie geben wir Gott die Ehre? Was haben wir ihm zu danken, zu verdanken?

Mögen wir die helle Jahreszeit nutzen, uns der Größe und der Güte Gottes zu vergewissern, uns dessen zu erinnern und ihm dafür zu danken. Möglichkeiten gibt es viele dazu: Finden Sie die, die für Sie passend sind und seien Sie dabei großzügig. Denn das Lob Gottes gibt uns Halt und Stärke, Achtsamkeit und Begeisterung! Und was wollen wir mehr?

Mit fröhlichen Grüßen und mit Versen aus dem 150. Psalm (Basisbibel) grüßt Sie Ihre Verena Schaarschmidt

*Lobet Gott in seinem Heiligtum!
Lobt ihn für seine kraftvollen Taten!
Lobt ihn mit kleinen hellen Zimbeln und
lobt ihn mit großen dunklen Zimbeln!
Alles, was lebt durch Gottes Atem,
antworte dem Herrn mit Lobgesang!*

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden
Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche
Nbg.-Ziegelstein
Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser,
G. Kurzhals, B. Martin, V. Schaarschmidt
V.i.S.d.P. V. Schaarschmidt
Layout und Satz: B. Martin und K. D. Urban
Druck: Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411
Nürnberg
Bild S.25: Martina Nolte, Lizenz: Creative Commons by-sa-3.0.de
Das Copyright © für alle anderen Bilder liegt beim Herausgeber.

Aus dem Inhalt

60 Jahre St. Georg	4
1+1 Aktion	5
Herzlich eingeladen	6
Seniorennetzwerk	7
Kinder, Jugend	8
Ziegelstein	10
Gottesdienste	22
Buchenbühl	26
Inserate	30
Kontakte	42
Termine	44

Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden

2. Mose 15, 2

„Ich könnte ein Lied davon singen!“ – so sagen wir manchmal, meinen dabei aber meist etwas Negatives. Dabei ist Singen etwas Fröhliches, Aufmunterndes. Meine Frau sagt manchmal: „Wenn Du singst oder summst, weiß ich, dass es Dir gut geht!“ Mirjam, die Schwester des Mose, stimmt an zum Singen und Tanzen und schlägt auf einer Pauke den Takt – die Hebräer sind beim Auszug aus Ägypten mit knapper Not den Verfolgern entronnen.

„Der Herr ist mein Lied“ – die Formulierung fällt auf: Also Gott singt selber, er freut sich auch und steckt an. Das ist, finde ich, ein durchaus moderner Gedanke: Wenn ich in mir den Drang spüre, eine Melodie anzustimmen, habe ich eine Gottesbegegnung! Der, von dem wir zu Recht glauben, dass er viel größer und unbegreiflicher ist als wir uns das vorstellen können, ist in mir selbst zu finden!

Genauso das Zweite – er ist „meine Stärke“. Äußerlich gesehen sind diese Menschen auf der Flucht, sie sind mit Mühe dem miserablen Dasein als Sklaven der Ägypter entkommen, auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft. Sie waren eher ein Lumpenproletariat, als stolze und tatkräftige Menschen. Ihre Stärke kam nicht von ihnen, sondern davon, dass ihr Gottvertrauen ein bisschen größer war als ihre Angst und ihr Zögern.

„Meine Stärke ist der Herr“ – das können viele von uns auch sagen. Ich selber bin fest davon überzeugt, dass ich ohne Glauben ein ganz anderer Mensch geworden wäre, langweilig und kümmerlich. Aber Gottvertrauen beflügelt!

Noch etwas: Das Singen wie das Glauben muss man pflegen. Leider haben unsere Kinder uns verboten, auf langen Autofahrten zu singen. Wir hätten da nicht nachgeben sollen. Seit ich wieder in der Kantorei mitsinge, ist meine Stimme kräftiger geworden.

Jeder sollte das Singen üben – wie das Glauben! Kirchenchor oder Gospelchor laden zum Mitmachen ein, aber auch jeder Gottesdienst.

PFR. I. R. KLAUS HEROLD



60 Jahre St. Georg – unsere katholische Nachbargemeinde



Am 23.4.2016, dem Festtag des Heiligen Georg, feierte die katholische Nachbargemeinde St. Georg das 60. Weihejubiläum ihrer Hauptkirche, die am 22.4.1956 vom damaligen Bamberger Erzbischof Dr. Josef Schneider eingeweiht wurde.

In seiner Predigt ging Pfarrer Matthias Untraut auf den Wandel in den Gläubigen- und Kirchenbesuchern ein, die seither ähnlich stark wie auf evangelischer Seite zurückgingen.

Beim nachfolgenden Pfarrfamilienabend gab Frau Monika Husy, die stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, einen Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre mit den drei

Pfarrern Karl Röckelein, Ferdinand Rieger und Matthias Untraut. Sie bezog Zeitzeugen mit ein, Frau Erika Kremer und Herrn Rolf Gröschel, die den Zuhörern einen lebendigen Eindruck von damals vermitteln halfen, und ging auch auf die ökumenischen Aktivitäten ein, zu denen das II. Vatikanische Konzil wenige Jahre später die Türen aufgestoßen hatte. Kirchenvorstand Dr. Jürgen Bergmann überbrachte die besten Glück- und Segenswünsche der Melanchthongemeinde.

„...die im Dunkeln sieht man nicht“

Die Aktion „1+1“ schafft Arbeit!

Zwei grelle Scheinwerfer, die eine dunkle Bühne ausleuchten, zeigt das diesjährige Plakatmotiv der Aktion „1+1 - Mit Arbeitslosen teilen“. Wen der grelle Spot trifft, wird gesehen, die anderen verschwinden im Nachtdunkel.

„Und die einen sind im Dunkeln und die anderen sind im Licht, doch man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht“, heißt es in der Liedzeile der Dreigroschenoper.

Im Lichte? Im Dunkeln? Gute Zahlen am Arbeitsmarkt, niedrige Arbeitslosenquote, gute Chancen für alle. Wirklich für alle? *„Und man sieht nur die im Lichte...“* Trotz guter wirtschaftlicher Zahlen stehen einige Menschen abseits des grellen Lichtes: Langzeitarbeitslose, Menschen mit Handicap, Flüchtlinge, Jugendliche ohne Ausbildung, ältere Menschen ohne Arbeit. *„... die im Dunkeln sieht man nicht“*.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ richtet in diesem Jahr den Spot auf diejenigen, die im Dunkeln stehen. Arbeitsplätze zu schaffen für Menschen, die nicht im Rampenlicht stehen, dies wurde in den vergangenen Jahren mit Hilfe der Aktion „1+1“ möglich.

Z. B. Igor V. Er wurde schon als sogenannter Ein-Euro-Jobber von „1+1“-gefördert, später arbeitete er im Wertstoffhof. Jetzt ist er Anleiter für die nun ankommenden Flüchtlinge und Asylbewerber und ein wertvoller „Übersetzer“ für die Mitarbeitenden aus der Ukraine und Aserbeidschan.

Oder Sylvia S. Für ein neues dekanatsübergreifendes Projekt wurde sie für die Verwaltung eingestellt. Sie war psychisch angeschlagen und konnte nicht durchgängig einer Arbeit nachgehen. Durch die neue Tätigkeit hat sich ihr Zustand stabilisiert und so entstand eine win-win-Situation: die Arbeitsstelle bietet Einkommen und Lebensstruktur – für das Projekt wurde eine kontinuierliche Büropräsenz möglich.

Ohne die Aktion „1+1 - Mit Arbeitslosen teilen“ würden diese Menschen wahrscheinlich im Dunkeln bleiben. Wir würden gerne noch mehr Menschen eine berufliche Perspektive geben. Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden verdoppeln.



Im vergangenen Jahr spendeten Sie 630.000 Euro. Nach der Verdoppelung durch die Landeskirche konnte sich die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ mit 1.260.000 Euro an der Förderung von fast 350 Arbeitsplätzen beteiligen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1



Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!



Themengottesdienst

18. Juni, 17 Uhr, St. Sebald

Rahab – die mutige Grenzgängerin Weltweit zu mehr Gerechtigkeit beitragen

Welchen Stellenwert haben ethnische Grenzen? Wie ernst nehmen wir heute Verantwortung für die „Eine Welt“, für Menschen unabhängig ihrer Lebens- und Glaubenserfahrungen? Von Rahab wird erzählt. Kluges und unkonventionelles Handeln ermöglicht die Rettung vieler Menschen und den Schutz ihrer Menschenwürde. Herzlich eingeladen sind dazu auch Flüchtlingsfrauen.

Mitwirkende: Pfrin. Hildegard Bergdolt, Team der Dekanatsfrauenbeauftragten
Gospelchor Eibach, Orgel: Bernhard Buttman

Friedhofswege leicht gemacht!



Schon seit längerer Zeit gibt es für Gehbehinderte einen kostenlosen Fahrdienst, der Sie von jedem Eingang des Friedhofes zur gewünschten Grabstelle bringt und auch wieder abholt. Nun wurden die Fahrzeuge nachgerüstet, dass sie auch bei Regen und bei starker Sonne geschützt sind. Einfach anrufen und Ihre Fahrt anmelden:

Südfriedhof: Tel. 0911 / 231 - 2406

Westfriedhof: Tel. 0911 / 231 - 5389

Frühstücksgespräch für Angehörige von Demenzkranken



Lokale Allianz für
Menschen mit **Demenz**

Freitag, 3. Juni, St. Georg jeweils 09:30 Uhr

Freitag, 1. Juli, Melancthongemeinde

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Frühstück. Interessanter Austausch und Beratung sind gegeben. Und Ihre Angehörigen können Sie auch gerne mitbringen. Gefördert durch die Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Heidrun Eberhard, Tel. 891 77 64, Diakonie Ziegelstein

Ewa Cabaj, Tel. 34 39 40, Caritas Nbg. Nord

Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch offen, einfach in Kontakt kommen,
Kaffee und Kuchen genießen von 15-17 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, 08.06., 16 – 17 Uhr (Cafe ab 15 Uhr geöffnet)
Volksliedersingen mit Pfr. i.R. Klaus Herold (Akkordeon)

Mittwoch, 22.06., 15:30 – 17:00 Uhr

Mobiles Erzählcafé: „Frauenalltag in den 50er und 60er Jahren“
Erfahrungen - Erlebnisse - Lebensgeschichten

Leitung: Sandra Hanika, Sozialpädagogin, frauenBeratung nürnberg

Mittwoch, 27.07.16, 15 – 17 Uhr



Sommerfest

mit Kulinarischem und schwungvoller Musik in froher Geselligkeit

Mittagstisch für Senioren/innen

jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr, im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43
Anmeldung eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel: 52 22 20

*Dorothea Engelhardt, Bierweg 33, Tel.: 0911 / 95 34 54 40
mail: dorothea.engelhardt@stadtmission-nuernberg.de*



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Philipp Schwarzert



neue Meute (Jahrgang 2006-07)

Donnerstag 16:30 bis 18:00 - Leiter: Clemens Möllenhöf, Jakob Fischer

Koalas (Jahrgang 2004-05)

Montag 17:30 bis 19:00 - LeiterInnen: Lisa Hofmann, Jonas Holzheimer

Erdmännchen (Jahrgang 2002-03)

Freitag 16:30 bis 18:00 - Leiter: Lars Herrmann, Malte Fischer

Elche (Jahrgang 2000-01)

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - LeiterInnen: Johanna Neubauer, Hannes Pablitschko

Ranger Rover Runde (ab 16)

Treffen nur nach Absprache - Ansprechpartner: Hannes Pablitschko

Lust? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!

Info, Bitte und viele mehr unter
www.vcp-ziegelstein.de

Geschäftsstelle
Hannes Pablitschko, Johanna
Neubauer, Lars Herrmann

Alle Gruppenstunden finden im Dorfmehlhäusl Guntensberg St. 10 statt.
Kontakt: stammleitung@vcp-ziegelstein.de



Äktschen-Samstag

Für 6 bis 11-Jährige Kinder

Summ, summ, summ... Besuch im Bienenhaus

Wie macht die Biene eigentlich Honig? Diese und viele andere Fragen werden wir gemeinsam beantworten, wenn wir uns auf den Weg zum Bienenhaus machen und dem Imker über die Schulter schauen dürfen!

Am Samstag, 25. Juni 2016 von 13 bis 18 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus Melanchthonkirche, dann gemeinsame Fahrt zum Bienenhaus

Unkostenbeitrag: 4,00 € + Fahrkarte für VGN

Anmeldung bis 20. Juni 2016 – Begrenzte Teilnehmerzahl!!!**Äktschen-Samstag**

Für 6 bis 11-Jährige Kinder

Unterwegs im Disneyland

Mickey Mouse, Donald Duck, Die Schöne und das Biest, Tarzan.... Alle sind sie da, wenn wir gemeinsam Spiele und lustige Aktionen machen!

**Am Samstag, 2. Juli 2016 von 14 bis 17 Uhr**

Gemeindehaus Melanchthonkirche

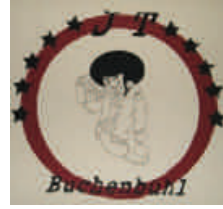
Unkostenbeitrag: 2,50€

Anmeldung bis 26. Juni 2016 im Pfarramt**Anmeldung und Informationen: Jugendreferentin Steffi Kornder**Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg - s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de -

Tel: 0911 58066820. Bürozeiten: Mittwochs, 16 – 18 Uhr.

Offener Jugendtreff in Buchenbühl

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahre
Immer freitags von 18 bis 22 Uhr (außer in den Ferien)
Im Jugendkeller, Gemeindehaus Buchenbühl



Specials im Juni und Juli:

10. Juni: Capture the flag

24. Juni: Jugendkeller 2.0

1. Juli: Fusili, Spaghetti & Co

15. Juli: Bring what you want!

29. Juli: Grillfest



Der MM-Jugend-Treff in Ziegelstein

Für alle Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren
Alle zwei Wochen am Mittwoch von 17 bis 20 Uhr
im Sofazimmer (außer in den Ferien!)

Events im Juni und Juli:

1. Juni: Capture the flag

15. Juni: Wald erleben mit allen Sinnen

29. Juni: Picknick im Marienbergpark

13. Juli: The whole body – Kleidertausch, Masken & Filme

27. Juli: Sommer-Abschluss-Grillen

Paddel-Wochenende

in und auf der Altmühl für Jugendliche ab der Konfirmation

Gemeinsam wollen wir auf der Altmühl in Kanus paddeln, in der Weidenkirche
(erbaut von der Evang. Jugend in Bayern) eine Andacht halten, gemeinsam am
Abend am Lagerfeuer sitzen und vor allem:
Viel Spaß haben!

Von **Samstag 30. Juli**, circa 9 Uhr

bis **Sonntag, 31. Juli** circa 15 Uhr

Anmeldeschluss: 8. Juli 2016

Flyer und Infos zur Anmeldung
gibt's bei der Jugendreferentin und im Pfarramt.

Frühlingsball – für kurzentschlossene Tanzfreunde

Moderne und altbewährte Tanzmusik laden Sie ein, das Tanzbein zu schwingen. Mit 7 € (bei Anmeldung im Pfarramt) und 9 € (an der Abendkasse) sind Sie dabei, wenn die Evangelische Jugend als Gastgeber einen festlichen Ball im Gemeindesaal ausrichtet:

Samstag, 4. Juni, 19 Uhr



Brasilianische Regionalbischöfin zu Gast

Im Rahmen des Bayerisch-Brasilianischen Pastorkollegs vom 8.-22. Juni kommt Pfarrerin Roili Borchardt zu einem Wochenende der Begegnung nach Ziegelstein. Seit Ende 2014 ist sie die Regionalbischöfin von Rio Grande do Sul / Brasilien. Da sie auch deutsch spricht, wird sie am **Sonntag, 19. Juni um 10:15 Uhr**, zusammen mit Pfr. Tröbs den Gottesdienst in Melanchthon mitgestalten und von ihrer Arbeit in Brasilien berichten.

Wir laden Sie herzlich zu diesem „internationalen“ Gottesdienst ein!

Besondere Gottesdienste

Wenn Sie die Mittelseiten unseres Gemeindebriefes aufmerksam studieren, merken Sie, dass wir viele außergewöhnliche Gottesdienste feiern dürfen:

Ob mit Taufe, Chorgesang oder brasilianischem Gast, ob mit „Anderer“ Gestaltung, in fröhlicher Stimmung beim ökumenischen Pfarr-Gemeindefest in St. Georg oder zum traditionellen Kärwa-Gottesdienst am Anger oder gar mit Verabschiedung von langjährigen Mitarbeitenden: Es zeigt die Vielfalt, wie die „Gute Nachricht“ in unser Leben hineinwirken will. Mögen wir in die Nachfolge der Jünger treten und uns durch Gott und die Christengemeinschaft für unser eigenes Wirken in der Welt stärken lassen.



„Lasst uns miteinander singen, loben, danken dem Herrn.“

Bewegende Gottesdienste konnten die diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen und die erleben, die schon Jubiläen dieses Festes erreichten.

Wir danken allen, die tatkräftig mitgewirkt haben, dass vor und hinter den „Kulissen“ alles mit Sorgfalt und Engagement gestaltet war.

„Barmer Erklärung“ – neu begriffen

Die Kirchenvorstände von Ziegelstein und Buchenbühl haben sich Mitte April mit den aktuellen Entwicklungen in unseren Gemeinden beschäftigt. Da ist auf der einen Seite das „Alltagsgeschäft“, das unter Betrachtung einer „alten“ Erklärung dann eine ganz neue Blickweise erfährt. Lesen Sie doch selbst einmal in Ihrem Gesangbuch unter der Nummer 907 nach, was im Jahre 1934 die 139 Delegierten von Bekenntnisgemeinden von sogenannten intakten Landeskirchen beschlossen haben.

Die Präsidentin der Landessynode, Dr. Annekathrin Preidel schreibt: „Barmen heute heißt für mich, im Namen Jesu einzutreten für eine freiheitliche Kultur der Toleranz, des Rechts und der Gerechtigkeit, die jene schützt, die als Andersdenkende und Andersglaubende verfolgt werden und um ihr Leben fürchten müssen.“ Die Erklärung ist in unseren unruhigen Tagen hochaktuell. Rassismus und Diskriminierung sind gegenwärtig überall zu lesen, zu hören, zu spüren, auch in unseren Ziegelsteiner Gefilden. Mögen wir ebenso mutig unsere Stimme erheben, wenn die Würde des Menschen mit Füßen getreten wird.

Vakanz -Zeit

Eigentlich bedeutet Vakanz: „Freisein, Leersein“. Es fällt mir schwer, diese Worte wirklich zu spüren: Der Gemeindekalender ist reich gefüllt. Trotz der Mitarbeiter-Verabschiedungen ist buntes Leben in unserer Gemeinde angesagt. Zwar werden die Hausmeisterwohnung und das Pfarrhaus von ihren Bewohnern verlassen, aber gleichzeitig wieder von Handwerkern für die nötigen Renovierungen belagert. Im Juni fallen die Entscheidungen, welche Menschen ab September den Pfarrdienst übernehmen. Eine „neue“ Diakonin beginnt am 1. Oktober ihren Dienst. Sollte es an der einen oder anderen Stelle etwas haken, bauen wir auf Ihr Verständnis.

Herzlichen Dank allen, die zusätzliche Aufgaben übernehmen, die mitdenken, mithelfen und mitbeten. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe und Gabe, lebendige Gemeinde zu sein. „*Lasst uns miteinander...*“, das wünsch ich mir für meine zwei letzten Monate hier und für die Zukunft unserer Gemeinde!

DIAKONIN VERENA SCHAARSCHMIDT

Kindergarten-Losbude während der Kirchweih

22. - 31. Juli 2016

Auch heuer gibt es wieder die gemeinsame Losbude des evangelischen und katholischen Kindergartens.

Wer möchte gerne mithelfen, Lose zu verkaufen und Gewinne zu verteilen?

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Info bei Kerstin Kurreck: Tel. 52 27 05

Es ist ein köstlich Ding dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen du Höchster

Unser Motto seit 70 Jahren

Es muss doch etwas dran sein, ich meine am Singen, denn direkt am Ende des Krieges, als ganz sicher nicht jedem der Sinn nach Singen stand, fand sich ein Chor zusammen und brachte unter der Leitung des Musikwissenschaftlers Dr. Menke das Weihnachtsoratorium und später auch die Johannespassion von J.S. Bach zur Aufführung. Dr. Menke leitete die Kantorei bis 1953. Danach übernahm Herr Meinzold den Taktstock. Er gründete zu dieser Zeit auch einen Jugendchor in Ziegelstein. Während seiner Dienstzeit wurde damals bereits Martin Bomhard mit gelegentlichen Vertretungen betraut.



Im Herbst 1954 wurde er dann nebenamtlicher Kantor. Damit begann eine lange, fruchtbare Zeit für die Gemeinde. Kantatengottesdienste „zum Mitsingen“ (einmal waren auf der Empore so viele Sänger versammelt, dass wir um die Tragkraft der Empore fürchteten), Konzerte zur Passion, zum Buß- und Betttag und zur Advents- und Weihnachtszeit waren die „Highlights“. Dazu kamen noch die Auftritte in den Gottesdiensten. Nichts war uns Sängern zu viel, denn Martin Bomhard wusste uns zu bestärken und zu animieren. 1967 musste er für einige Zeit zu einer beruflichen Fortbildung nach München.

In dieser Zeit übernahm dann seine Frau, Gertrud Bomhard, das Regiment – oh Entschuldigung, ich wollte sagen, das Dirigat. Zunächst war es in Form eines Projektchores gedacht, aber sehr schnell wurde klar, „die Sänger wollten mehr.“ Ganz im Sinne ihres Mannes führte sie die Chorarbeit fort mit bis zu 54 Chormitgliedern. Diesen beiden haben wir einen unglaublichen Schatz an wunderbarer Chormusik zu verdanken. Nach 36 für uns unvergesslichen Jahren gingen beide 1990 in den verdienten (Un-)Ruhestand. Beide singen und musizieren übrigens immer noch mit uns.

Als Nachfolger in der Leitung der Kantorei und des Posaunenchores kam dann Thomas Schumann zu uns. Als ausgezeichnete Organist hatte er natürlich ein Faible für die klassische Kirchenmusik. Nachdem die Orgel nun immer öfter den Dienst verweigerte, beschloss die Gemeinde, ein neues Instrument anzuschaffen. Herr Schumann konzipierte zusammen mit dem Orgelsachverständigen Hans-Jürgen Richter die Orgel, wie sie uns nun schon über 20 Jahre durch die Gottesdienste begleitet. 1995 verließ uns Thomas Schumann, um an der Reformations-Gedächtnis-Kirche seinen Dienst anzutreten, diesmal als Bezirkskantor und Orgelsachverständiger für ganz Bayern.



Für 4 Jahre wurde Andreas Schmidt sein Nachfolger bei uns:

Sehr jung, sehr unternehmungslustig und äußerst charmant und zuvorkommend. Niemals laut oder ungeduldig studierte er mit uns nicht nur diverse Mozartmessen und andere wunderbare Musikwerke ein, er organisierte auch Chorausflüge und Freizeiten. Sein Fleiß und seine Zuverlässigkeit haben sich bezahlt gemacht. Inzwischen ist er Kirchenmusikdirektor. Leider verließ er uns schon nach vier Jahren, im Jahre 1999.

Seitdem, also seit bald 17 Jahren, schwingt Gerhard Meier-Schettler bei uns den Taktstock. Er ist nicht nur ein leidenschaftlicher Musiker, sondern auch humorvoll, geduldig, freundlich, immer optimistisch und bereichert die Chorproben mit pädagogisch wertvollen Anekdoten und Tipps. Nie läßt er uns in nur einer Musikschiene verweilend singen, Musik kommt bei ihm ausgewogen auf den Plan: Bach, Mozart, Orlando di Lasso, Arvo Pärt, Mauersberger, Pachelbel und Mendelssohn-Bartholdy usw. Klassik und Moderne – nichts ist uns deshalb mehr fremd.



Und immer wieder ergänzt er die Kantorei mit engagierten Instrumentalisten aus seinem weit gefächerten musikalischen Bekanntenkreis, die dann versiert unsere Konzerte begleiten.

Vielleicht erinnern sich manche von Ihnen noch an die „Missa Criolla“, die grandiose Gemeinschaftsaufführung mit unserem Gospelchor. Gerade versuchen wir wieder eine harte, anspruchsvolle, musikalische Nuss zu knacken, modern, und trotzdem romantisch. Für Sie ein weiteres wunderbares Konzert zum Buß- und Betttag. Mehr wird noch nicht verraten.

Sie merken schon, dass ich meine Begeisterung für die Chormusik kaum verbergen kann. Seit über 50 Jahren gehöre ich zur Kantorei der Melanchthonkirche und ich kann Ihnen versichern: Singen hält jung und gesund. Und Singen macht schön. Oder haben Sie schon einmal einen Sänger mit verkniffenem Gesicht gesehen? Das geht gar nicht.

Probieren Sie es aus, kommen Sie und singen Sie mit!

HANNE DIEZINGER

Einladung

Jubiläumsgottesdienst am 12. Juni

Es gibt fünf Einstudierungen alter Meister zu hören, davon zwei anspruchsvolle Doppelchöre, die wegen der Besetzung fast kammermusikalische Qualität haben. Dazu werden wir von bewährten Instrumentalisten begleitet, die auch bei unserem zweiten Jubiläumskonzert am Buß- und Betttag dabei sein werden!

Doppelchor:	Psalm 100 „Jauchzet dem Herren alle Welt“	Heinrich Schütz
Doppelchor:	„Singet dem Herren“	Johann Pachelbel
Motette:	„Lobe den Herrn meine Seele“, Psalm 103	Anonymus
Motette:	„Dein Wort, o Herr, wohnt weit und ewig“	Max Reger
Choral:	„Allein Gott in der Höh sei Ehr“	Johann Sebastian Bach



„FLIEGENDE FISCHE“

Blockflötenmusik durch die Jahrhunderte

Sonntag, 26. Juni 2016, 17 Uhr

Gemeindsaal

KONZERT mit dem Ensemble
TANTO QUANTO

Barbara Ertl, Heide Garbs-Indefrey,
Susanne Merklein, Susanne Richter
Percussion: Eberhard Appel

„Fliegende Fische“ heißt das neue Programm – ein vielseitiges, gekonnt und charmant dargebotenes Repertoire alter und neuer Blockflötenmusik, mit dem das Quartett Tanto Quanto auch in diesem Jahr seine Zuhörer begeistern will. Manchmal wird eine Flöte gegen eine Gambe eingetauscht und Eberhard Appel setzt interessante percussive Akzente – so ergeben sich auch überraschende Kombinationen in der Besetzung. Das Titelstück gehört zu einer Trilogie, die durch die musikalische Umsetzung von Beobachtungen im Tierreich inspiriert ist. Im Verlauf des Programms erwartet Sie nicht nur „Tierisches“ und „Irisches“ – auch lebhaft und kontemplative Musik aus ferner Vergangenheit und aktueller Gegenwart.



Es ist wieder soweit:

Herzliche Einladung

zum Gospelkonzert
in Ziegelstein

Melanchthonkirche Ziegelstein

Angerburger Straße 12
90411 Nürnberg

Samstag, 2. Juli 2016
19:00 Uhr

Leitung: **Anja Bergmann**

**Eintritt
frei!**

„Gott baut ein lebendiges Haus!“

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Pfarrgemeindefest am 3. Juli in St. Georg

10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11:30-18:00 Uhr	Bildershow der letzten 60 Jahre im Pfarrsaal
11:30-13:00 Uhr	Heroldsberger Blasmusik
14:00-17:00 Uhr	Kinderprogramm
14:00 Uhr	Musik beim Kaffeetrinken
14:30 Uhr	Kinderchor Melancthonkirche
17:00 Uhr	Posaunenchor Melancthonkirche



Flüchtlingsarbeit in Ziegelstein

Du bist O.K.

Das ist sicher eine gute Grundhaltung für unsere Freiwilligen, die ihre ersten Begegnungen in der Flüchtlingsarbeit nun hinter sich haben.

In der Schafhofer Unterkunft entsteht im gemeinsamen Tun ein Raum für weitere Begegnungen. Im Freien wurde eine Tischtennisplatte „eingeweiht“ und bald beginnt das Gärtnern rund ums Haus. Aktivitäten, die schnell und unkompliziert in Kontakt bringen und das Kennenlernen fördern.

Mit vielen Vorüberlegungen startete Ende April das Café O.K. – ebenso ein Ort der lockeren Begegnung, der Weiteres eröffnet. Einmal monatlich an einem Vormittag ist nun im Kulturladen Zeit zu reden und zu hören, zu spielen und zu essen...einfach so, quer durch die Generationen und Sprachen, die Nationen und Traditionen!



Und auch im Sport und in der einzelnen Betreuung von Familien können wir jenseits von politischen Verteilungskämpfen und parteipolitischen Ausgrenzungen einen respektvollen Umgang miteinander pflegen. Jede Begegnung mit denen, die mir fremd sind, kann meinen eigenen Horizont erweitern. Danke allen, die sich mit Engagement und Achtsamkeit beteiligen.

Das nächste Helferkreis-Treffen ist am 7. Juli um 19 Uhr im Gemeindesaal. Informationen und Fragen gerne an: ak-fluechtlinge-ziegelstein@gmx.de

VERENA SCHAARSCHMIDT

Abschied von Annemarie und Georg Ziegler

27 Jahre Mesner- und Hausmeisterdienst in der Melanchthonkirche



„Das ist die Kirchenfrau!“, so sagte ein Kindergartenkind zu seiner Mutter. Ja, eigentlich kennen sie alle, die einmal in unserer Gemeinde zu Besuch waren. Frau Ziegler umsorgte gemeinsam mit ihrem Mann liebevoll und unermüdlich Gemeindehaus, Garten und Kirche.

Was gibt es da nicht alles zu tun:

Kirche aufsperrn, Tische stellen, Toilettenpapier nachfüllen, Kuchenbrösel aufkehren, Unkraut jäten, Taufwasser wärmen, Hecke schneiden, Kleber oder Wachs entfernen, Parament auswechseln, Türen reparieren, Spülmaschine reinigen, Blumenschalen richten, Lichter löschen, Abendmahlsgesetze herrichten, Geschirr für Kirchenkaffee richten, Schnee schippen, Glocken läuten... und das manchmal 7 Tage die Woche, natürlich an Sonn- und Feiertagen, frühmorgens oder spätabends.

Doch wie hat eigentlich alles angefangen?

Sie kannten sich vom gemeinsamen rumänischen Heimatdorf: Herr Binder, und Herr Ziegler, der zunächst alleine dessen Aufgaben übernahm. Als Herr Ziegler eine andere Arbeit fand, übernahm seine Frau die Stelle, die sie bis zuletzt mit vollstem Einsatz ausübt. Doch auch nach seinem offiziellen Ruhestand stand ihr Mann ihr tatkräftig zur Seite. Er tüftelte an passenden Reparaturlösungen und hatte immer ein Auge auf unsere Bäume und Hecken. Frau Ziegler blickt zufrieden zurück: „Wir haben uns gleich angenommen und heimisch gefühlt. Das hat es uns leicht gemacht. Und es gab schon immer viele, die mit angepackt haben.“

Nicht für jeden ist Putzen die Traumstelle, was waren die schönen Seiten?

„Es war sehr abwechslungsreich: Es gibt ja immer wieder viele schöne Feiern, man ist in der Kirche und hat auch mit Blumen zu tun. Außerdem war mein Glück, dass ich mir alles selbst einteilen konnte und immer gute Vorgesetzte hatte. Man ist immer mit Menschen zusammen und das Arbeitsklima hat einfach gestimmt. – Natürlich braucht man einen Bezug zur Kirche, aber wir waren es sowieso gewohnt, zur Kirche zu gehen. Und nach so vielen Jahren ist einem bald jeder Winkel vertraut.“

Ich frage mich, was man wohl mitbringen muss,

wenn man hautnah betroffen ist von allerlei Baustellen, täglichen Musik-Üben und anderen Störfaktoren, die gerade mal wieder alles durcheinander bringen, was geplant war oder gerade geputzt wurde?

Ich schätze Frau Zieglers freundliches, aufgeschlossenes Wesen, egal ob Kindern oder Senioren gegenüber, ihre große Hilfsbereitschaft, um was es auch immer gehen mag, ihre Flexibilität und Geduld mit all dem, was so in unserem turbulenten Gemeindeleben aufkommt.

Ihr größter Wunsch war immer...

„... ich habe einmal wirklich alles sauber und schön, kann dann zusperren und alles ist fertig!“ – Nun das wird wohl schlecht zu lösen sein, aber ihr Wunsch für die Zukunft mag sich erfüllen:

„... gesund bleiben und a bisserl Ruhe und ausspannen...“

Wir sind außerordentlich dankbar für die gemeinsamen Jahre, wussten wir doch unsere Kirche und das ganze Gelände bei beiden in besten Händen.

Im Gottesdienst am 26. Juni wollen wir uns herzlich von Zieglers verabschieden und ihnen Gottes segensreiches Geleit für ihren weiteren Weg wünschen. Schön, wenn möglichst viele an diesem Tag da sind und „DANKE“ sagen.

VERENA SCHAARSMIDT

Mini-Gruppen	für Kinder von 0 - 3 Jahren	Christiane Pfeifer Tel. 47 11 67
Kinderbücherei	Mo, 11-12 und 15 -17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
Delfingruppe für Kinder der 1. - 3. Klasse	Mi, 16:30-18:00 Uhr	David Hilden Tel. 59 788 28
Mittel-Alter- Treff	20 Uhr 08.06. Stoffwechselfarty 20.07. Sommergrillfest für die ganze Familie ab 18 Uhr	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Gebetskreis	Mo, 17 Uhr Sakristei Melachthonkirche	Helga Luster Tel. 52 25 55
Bibelkreis	17 Uhr, kleiner Saal 14.06. Pfr. Wild (Jeremia 11,1-17) 28.06. Dr. Heldmann (Jeremia 11,18-12,17) 12.07. Pfr. Tröbs (Jeremia 13,1-27) 26.07. Dr. Heldmann (Jeremia 14,1-15,4)	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe Raum	2. Samstag / Monat 11.06. und 09.07.	Fr. E. Schempp Tel. 52 25 70 Dieter Sobotta Tel. 52 16 518
Männer- stammtisch	20 Uhr, PanOlio 08.06. und 13.07.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45
Gemeinde- hilfen	Abholung der August/September - Ausgabe ab 28.07.2016, 11 Uhr, Kellerbüro	Pfarramt Tel. 580 66 80
Tagesfahrten	Mi, 10 Uhr Parkplatz Blumen Graf 15.06. nach Haidhof 13.07. nach Schwand	Anmeldung Renate Heinke Tel. 51 25 37

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf der Seite des
Seniernetzwerkes, Seite 7

Musikforum	Musikpädagogen / -innen erteilen qualifizierten Unterricht in: Geige, Klavier, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Akkordeon, Steirische Harmonika, Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Percussion, Marimba- / Vibraphon, Bandcoaching, Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation)	Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 466 28 Mail: alexander-loeschel @t-online.de
-------------------	---	---

Gospelchor	Di, 19:30 Uhr		Anja Bergmann Tel. 597 41 50
Kantorei Posaunenchor	Do, 19:00 Uhr Fr, 19:30 Uhr		Gerhard Meier- Schettler Tel. 52 57 44
Kinderchöre Jugendchor	Fr, 14:30 Uhr Fr, 15:45 Uhr Fr, 16:45-17:45 Uhr	Notenjäger (8-12 J.) Pontons (5-7 J.) We for You (ab 13 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88

- Kinder- und Jugendchorproben fallen am 3. und 10. Juni aus!
- Herzliche Einladung zum Musical ROTASIA am Freitag, den 3. Juni um 16:30 Uhr in LUX-Junge Kirche, Leipziger Straße 25, Eintritt frei.

Angebote für Senioren		
Dienstag- abendrunde	Di, 19 Uhr, kleiner Saal 14.06. „Das weiße Gold“, mit Grete Fritz 19.07. (!!!) Sommerlicher Ausklang mit Diakonin Schaarschmidt	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
Senioren- nach- mittage	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal 06.06. Es war einmal, Fr. Antz 13.06. Sommerklänge, Hr. Schuhmann 20.06. Das weiße Gold, Fr. Fritz 27.06. Gymnastik, Fr. Schirl 04.07. Geburtstagsfeier, Fr. Schaarschmidt 11.07. Unsere Diakonie zu Gast ,Fr. Hilpert 18.07. kreative Stunde, Fr. Studeneer 25.07. Gymnastik, Fr. Schirl	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46

Juni 2016



Melanchthonkirche

01.06.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
05.06.16	2. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Wild
07.06.16	Dienstag	19:00	Segnungsgebet
08.06.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
12.06.16	3. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Fest-GD: 70 Jahre Kantorei Pfr. Wild, Kantorei 
15.06.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
19.06.16	4. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Tröbs   
22.06.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
26.06.16	5. Sonntag nach Trinitatis	10:15	GD mit Verabschiedung Ehepaar Ziegler Pfr. Wild
28.06.16	Dienstag		
29.06.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet



Pflegezentrum HEPHATA

GD am Dienstag, den 07. Juni,
um 15 Uhr mit Pfr. Wild

Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche



09:00	Pfr. Wild 	10:00	Pfr. Tröbs
10:30	Mäusegottesdienst Team	10:00	J. Rüter 
18:00	Anderer Gottesdienst Team	10:00	GD im Grünen am ASV-Gelände, Pfr. Wild, Posaunenchor, anschl.Imbiss
09:00	Pfr. Wild	10:00 10:00	J. Rüter Kindergottesdienst
		19:00	Taizégebet





Juli 2016

Melancthonkirche

03.07.16	6. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Ökumenischer GD zum Pfarr-Gemeinde-Fest in St. Georg Team / Pfr. Untraut / Pfr. Wild
05.07.16	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
06.07.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
10.07.16	7. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. Tröbs
13.07.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
17.07.16	8. Sonntag nach Trinitatis	10:15	Pfr. i.R. Herold 
20.07.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
24.07.16	9. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Ökum. Kirchweih-GD am Anger Pfr. Wild / Pfr. Untraut Posaunenchor
26.07.16	Dienstag		
27.07.16	Mittwoch	19:30	Abendgebet
31.07.16	10. Sonntag nach Trinitatis	10:15	GD mit Verabschiedung von Diakonin Schaarschmidt Dekan Krieghoff  



Pflegezentrum HEPHATA

GD am Dienstag, den 12. Juli,
um 15 Uhr mit Pfr. Tröbs

Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche



Himmelfahrtskirche

---		10:00	Pfr. Tröbs  
09:00	Pfr. Tröbs 	10:00	I. Röhrs
09:00	Pfr. i.R. Herold	10:00	Kirchweih-GD mit Verabschiedung Diakonin Schaarschmidt Pfr. Wild, Posaunenchor
---		10:00 10:00	G. Kragler  *
		19:00	Taizégebet
---		10:00	Pfr. Wild



Kindergarten unter neuer Trägerschaft

Seit 1. April ist unser Waldkindergarten unter dem Dach von ekin.

Dahinter verbirgt sich der Zusammenschluss von derzeit 18 Nürnberger Kindergärten. Dies ist eine große Entlastung in der Verwaltung unserer Einrichtung. Der Waldkindergarten wird weiterhin zwei Gruppen haben und 50 Kinder betreuen. Damit geben wir den Kindergarten nicht einfach aus den Händen: Die Gemeinde ist Gesellschafterin bei ekin, der Pfarrer wird weiterhin zu den Kindern kommen, und der Kindergarten bleibt Teil im Leben unserer Gemeinde. Bei Entlastung in Verwaltungs- und Personalfragen kann die inhaltliche Arbeit sogar verstärkt werden. Die Gemeinde bleibt auch für Grundstück und Gebäude verantwortlich, für dessen Sanierung in den nächsten Jahren etwas getan werden muss. Es ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die Übergabe wurde am 11. April mit zahlreichen Ehrengästen und unserem Posaunenchor festlich begangen.



GERHARD WILD

Wir danken der Gemeinde für ihre Fürsorge, Beistand und Unterstützung. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit bei Gottesdiensten, Festen und Gemeindeleben. Vertrauensvoll blicken wir in die Zukunft und freuen uns auf viele Begegnungen.



TEAM WALDKINDERGARTEN
www.ekin-nuernberg.de

Gottesdienst im Grünen am 19. Juni um 10 Uhr

Wie schon im Vorjahr möchten wir auch heuer wieder einen Gottesdienst unter freiem Himmel feiern. Auf dem Sportgelände des ASV neben dem Fußballfeld möchten wir zusammenkommen und würden uns freuen, neben all den vertrauten Gesichtern auch Sportlerinnen und Sportler zu begrüßen. Der Posaunenchor wird den Gottesdienst festlich gestalten und Herrn Pfarrer Wild werden sicherlich wieder erfreuliche Verbindungen von Kirche und Sport einfallen. Wir freuen uns auf Sie!

INGEBORG KARETH

Anmeldung der neuen Konfirmanden am 7. Juli

Herzliche Einladung zu einem Elternabend am 7. Juli 2016 um 19:30 Uhr in den kleinen Gemeindesaal im Gemeindehaus der Himmelfahrtskirche. Angesprochen sind die Eltern der Kinder, die am 30. April 2017 konfirmiert werden möchten. Wir werden die Kinder, die in diesem Zeitraum 14 Jahre alt werden, auch direkt anschreiben. Manchmal stehen uns nicht alle Adressen zur Verfügung. An diesem Abend werden Sie informiert über die Konfirmandenzeit, die das Fest vorbereitet. Bitte bringen Sie Anmeldung, sofern Sie Ihnen zugegangen ist, und Taufschein zur Einsicht mit. Sollten wir Sie nicht erreicht haben, ergreifen Sie bitte selbst die Initiative und kommen zur Anmeldung. Ich freue mich auf die neue Konfirmandengruppe und eine intensive gemeinsame Zeit.

Kirchweih in Buchenbühl am 17. Juli

Wie in jedem Jahr wird in der Himmelfahrtskirche die Kirchweih mit einem festlichen Gottesdienst begangen. Er beginnt am 17. Juli um 10 Uhr und findet seine traditionelle Fortsetzung beim Frühschoppen vor der katholischen Kirche Maria Hilf, zu dem unser Posaunenchor wieder aufspielen wird. Zum Gottesdienst, in dessen Rahmen sich auch unsere Diakonin Verena Schaarschmidt verabschieden wird, und zu der ökumenischen Begegnung laden wir sehr herzlich ein.

Abschied von Diakonin Verena Schaarschmidt

Mit herzlichem Dank müssen wir uns leider von unserer Diakonin Verena Schaarschmidt verabschieden. Sie hat in kürzester Zeit viele Menschen unserer Gemeinde kennen gelernt, ihr Schwerpunktgebiet war die Seniorenarbeit. Die Einkaufsfahrten erfreuen sich großer Beliebtheit, manche Stunde mit den Senioren hat sie gestaltet, den Besuchsdienst ins Leben gerufen und kompetent betreut. Darüber hinaus verdanken wir ihr die Entwicklung und Gestaltung des Gemeindebriefes gemeinsam mit Ziegelstein, eine echte Bereicherung für beide Gemeinden. Sie hat in der Flüchtlingsarbeit einen neuen Aufgabenbereich übernommen. Für ihre Arbeit und vor allem persönlich gelten ihr die herzlichsten Segenswünsche. In Buchenbühl wird sie sich im Kirchweihgottesdienst am 17. Juli von der Gemeinde verabschieden. Beste Wünsche, herzlicher Dank!

GERHARD WILD



Hinaus in Gottes schöne Welt! Samstag, den 11. Juni 2016 Herzliche Einladung zum Mitwandern

- Wanderung: Nach Heroldsberg (ca. 2 Std.) und zurück (ca. 1,5 Std.)
Wer: Alle die gut zu Fuß sind, auch Kinder in Begleitung sind willkommen
Treffpunkt: 9:45 Uhr, Vorplatz Himmelfahrtskirche
Mittagessen: In einer Gaststätte
Anmeldung: Bitte bis 5. Juni 2016 (wegen Gaststätte)
Bei: Herbert und Anna Wamser, Tel. 0911 / 52 46 67
Für zwischendurch: Getränk und Vesper selbst mitnehmen



Gemeindefest-Impressionen



„DER HOTT DESS GUT
GMACHT...“
ein ehrliches Kompliment
aus Jugendmund !

Damit verabschiedete Pfarrer Wild unseren langjährigen Lektor Waldemar Herzog am Himmelfahrtsfest mit Blumen, Wein und herzlichem Dank.

„SIE MACHT'S IMMER NOCH
GUT“, deshalb ein herzlicher Dank zum 25jährigen Chorleiterinnenjubiläum an Helgard Reinold.

Als großes heiteres Miteinander wurde der Himmelfahrtsgottesdienst zum einmaligen Erlebnis, großer Dank an alle Helfer für die vorzügliche Bewirtung und natürlich an den Posaunenchor, der nicht müde wurde, die Festgemeinde zu unterhalten. Zum Ausklang sang noch der Kirchenchor im Gemeindesaal, so dass wirklich jeder die Erinnerung an einen wunderbaren Himmelfahrtstag mit nach Hause nehmen konnte. Ingeborg Kareth



Treffpunkte Buchenbühl

Miniclub	Mo, 9:15-11:00 Uhr
Kirchenchor	Di, 19 Uhr
Posaunenchor	Fr, 18 – 19:30 Uhr
Offener Jugendtreff	Fr, 18-22 Uhr
	10.06. Capture the flag 24.06. Jugendkeller 2.0 01.07. Fusili, Spaghetti und Co 15.07. Bring what you want 29.07. Grillfest
Einkaufsfahrten	10. und 24.06. 08. und 22.07. Anmeldung bei Fr. Weigl, Tel. 52 26 51
Gemeindehilfen:	Die August/September Ausgabe gibt es am 29.07.

Kindergottesdienst	So, 10 Uhr 26.06. und 24.07.
Glaubenskurs	Mi, 19 Uhr 08.06. und 22.06. 06.07. und 20.07.
Feierabendkreis	Do, 14:30 Uhr 09.06. und 14.07.
Frauenkreis	Do, 20 Uhr 16.06. und 21.07.
Ehepaarkreis	Do, 19 Uhr 16.06. Führung durch Alt-Mögeldorf 14.07. Grillabend 18 Uhr
Kirchenvorstand	Do, 19 Uhr 16.06. und 21.07.

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg–Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baierdorfer Str. 8–10, 90411 Nürnberg

Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de

www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr: Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baierdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60**Diakonin:** Verena Schaarschmidt, Tel. 366 80 599, mobil 01573 / 180 63 63**Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Jürgen Strobelt, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baierdorfer Str. 31, Tel. 52 169 29

Jugendreferentin:

Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820

mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53**Posaunenchor:** Christian Bauer, Tel. 518 63 14**Waldkindergarten:**

Susanne Hofmann

Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07

mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl:

Fr. Meike Brandes, Tel. 4897 6966, Bernhard Mayer, Tel. 59 75 860

Hausmeisterin Kirche:

Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baierdorfer Str. 10, Tel. 0173 988 69 69

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE47 5206 0410 0001 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

Evang. Waldkindergarten:

IBAN: DE91 5206 0410 0101 5710 44

BIC: GENODEF1EK1

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Büro in den Ferien:
Mo / Fr von 10-12 Uhr

Pfarrer: z.Zt. vakant

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Verena Schaarschmidt, Gumbinner Str. 10, Tel. 366 80 599
mobil: 01573 / 180 63 63, mail: verena@schaarschmidt-n.de

Jugendreferentin: Steffi Kornder, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 820
mail: s.kornder@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kichenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 597 41 50
Gisela Lienhardt, Tel. 52 985 20

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadenkirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 529 97 88

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 597 41 50

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Mesnerin Melanchthonkirche: Annemarie Ziegler, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadenkirche: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadenkirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Termine Buchenbühl

31.05.16	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Kirche
03.06.16	Demenz-Frühstück	09:30	Uhr	St. Georg
10.06.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
10.06.16	Jugendtreff: Capture the flag	18:00	Uhr	Jugendkeller
16.06.16	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Sitzungszimmer
19.06.16	Gottesdienst im Grünen	10:00	Uhr	ASV-Sportplatz
24.06.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
24.06.16	Jugendkeller 2.0	18:00	Uhr	Jugendkeller
26.06.16	Kindergottesdienst	10:00	Uhr	Kirche
28.06.16	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Kirche
01.07.16	Fusili + Co	18:00	Uhr	Jugendkeller
07.07.16	Konfi-Anmeldung	19:30	Uhr	Gemeindehaus
08.07.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
15.07.16	Jugendtreff: Bring what you want	18:00	Uhr	Jugendkeller
17.07.16	Kirchweih-GD	10:00	Uhr	Kirche
21.07.16	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Sitzungszimmer
22.07.16	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
24.07.16	Kindergottesdienst	10:00	Uhr	Kirche
26.07.16	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Kirche
29.07.16	Grillfest	18:00	Uhr	Jugendkeller

Termine Ziegelstein

01.06.16	Jugendtreff: Capture the flag	17:00	Uhr	Sofazimmer
01.06.16	Konfi-Anmeldung	19:00	Uhr	Gemeindesaal
03.06.16	Demenz-Frühstück	09:30	Uhr	St. Georg
04.06.16	Frühlingsball	19:00	Uhr	Gemeindesaal
06.06.16	Kirchenvorstandssitzung	18:30	Uhr	Gemeindehaus
07.06.16	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
08.06.16	Volkliedersingen	16:00	Uhr	Kulturladen
12.06.16	70 Jahre Kantorei	10:15	Uhr	Melanchthonkirche
15.06.16	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
15.06.16	Jugendtreff: Wald erleben	17:00	Uhr	Sofazimmer
19.06.16	Anderer Gottesdienst	18:00	Uhr	Gnadenkirche
22.06.16	Frauenalltag in den 50er Jahren	15:30	Uhr	Kulturladen
25.06.16	Äktschen-Tag: Bienenhaus	13:00	Uhr	Gemeindehaus
26.06.16	Abschied Ziegler	10:15	Uhr	Melanchthonkirche
26.06.16	Flötenkonzert Tanto Quanto	17:00	Uhr	Gemeindesaal
29.06.16	Jugendtreff: Picknick	17:00	Uhr	Marienberg
01.07.16	Demenz-Frühstück	09:30	Uhr	Gemeindehaus
02.07.16	Äktschen-Tag: Disneyland	14:00	Uhr	Gemeindehaus
02.07.16	Gospelkonzert	19:00	Uhr	Melanchthonkirche
03.07.16	Ökumenisches Pfarrgemeindefest	10:30	Uhr	St. Georg
05.07.16	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
07.07.16	Helferkreis Flüchtlinge	19:00	Uhr	Gemeindesaal
11.07.16	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
13.07.16	Tagesfahrt Senioren	10:00	Uhr	Parkplatz
13.07.16	Jugendtreff: The whole body	17:00	Uhr	Gemeindehaus
24.07.16	Ökum. Kirchweih-Gottesdienst	10:00	Uhr	Am Anger
27.07.16	Sommerfest	15:00	Uhr	Kulturladen
27.07.16	Jugendtreff: Sommergrillen	17:00	Uhr	Gemeindehaus
30.07.16	Jugend: Paddel-Wochenende	09:00	Uhr	Altmühl
31.07.16	Abschied Schaarschmidt	10:15	Uhr	Melanchthonkirche